

Landtag Nordrhein-Westfalen
Frau Gödecke
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf

mailto: judith.droegeler@landtag.nrw.de

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
16. WAHLPERIODE
STELLUNGNAHME
16/676
A12

Ansprechpartner:
Petra Laitenberger, StNRW

Telefon: +49 221 3771-0
Fax: +49 221 3771-181
E-Mail: petra.laitenberger@staedtetag.de

Aktenzeichen: 41.06.29 D

Datum: 23.04.2013

Ergänzendes Expertengespräch des Ausschusses für Kultur und Medien des Landtages NRW am 2. Mai 2013

Anträge zur GEMA-Tarifstruktur

Sehr geehrte Frau Gödecke,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15.04.2013. Die Möglichkeit, die Auswirkungen der GEMA-Tarifreform für die Kommunen in einem Expertengespräch im Ausschuss für Kultur und Medien des Landtages NRW näher darzulegen, begrüßen wir grundsätzlich sehr und möchten uns auf diesem Wege herzlich für die Einladung bedanken.

Bekanntermaßen hat die GEMA-Tarifreform in den letzten Monaten zu vielen öffentlichen Protesten geführt und bei den Betroffenen, u. a. auch den Kommunen, zu großer Verunsicherung geführt. Die kommunalen Spitzenverbände haben mit der GEMA intensive Verhandlungen geführt. Das Ergebnis dieser intensiven Verhandlungen, die neben der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände insbesondere die Bundesvereinigung der Musikveranstalter im vergangenen Dezember geführt haben, hat dazu geführt, dass die Tarifreform für 2013 ausgesetzt wurde, um das Ergebnis des Verfahrens vor der Schiedsstelle beim Deutschen Patent- und Markenamt (GEMA/Bundesvereinigung der Musikveranstalter e.V.) abzuwarten.

Am 10. April 2013 hat das Patent- und Markenamt seinen Einigungsvorschlag vorgelegt. Im Ergebnis hat die Schiedsstelle der strittigen Tarifreform in weiten Teilen eine Absage erteilt. Außerdem bleibt die Mehrzahl der im Streit stehenden Tarife unverändert. Dies gilt auch für den für Kommunen bedeutsamen Tarif für Bürger-, Straßen-, Dorf- und Stadtfeste. Die Bundesvereinigung der Musikveranstalter e. V. hat mit der GEMA vereinbart, diesen Schiedsspruch gemeinsam zu bewerten und Verhandlungen für die Zeit ab 2014 auf Basis des Einigungsvorschlages aufzunehmen. Für den Fall des Scheiterns hat sich die Bundesvereinigung der Musikveranstalter e. V. rechtliche Schritte vorbehalten.

Den kommunalen Spitzenverbänden hat GEMA ebenfalls die Aufnahme von Verhandlungen auf der Grundlage des Einigungsvorschlages angeboten.

Auf Grund dieser veränderten Sachlage und im Hinblick auf die anstehenden Verhandlungen der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände mit der GEMA möchten wir Sie um Verständnis dafür bitten, dass die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände von einer Teilnahme an dem Expertengespräch im Ausschuss für Kultur und Medien im Landtag NRW zur GEMA-Tarifstruktur zum gegenwärtigen Zeitpunkt absehen möchte.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Petra Laitenberger'. The signature is written in a cursive, flowing style with a long, sweeping tail on the final letter.

Petra Laitenberger